

Der Acker

Der Acker ist kein toter Grund!
Ihn kann man lieben wie ein Wesen!
Sonst wär der Bauer bis zur Stund
kein König seines Lands gewesen!

Ich aber habe oft gefühlt,
wenn ihn die harten Schwielen brannten,
die stumme Zwiesprach, die er hielt,
und wusste, dass sie sich verstanden.

Dies war noch mehr! – die Stunde lebt –
als meine Mutter leise nickte
und, von des Vaters Tod bewegt,
den Pflug in Knabenhände drückte.

Da sprach der Acker: Ich bin Dein!
Da litt ich jedes Steines Schürfen.
Und pflügte ich auch manchen Rain,
ich war ein König, dies zu dürfen!

Da wars, dass sich der Boden regte,
die Steine häuften sich am Weg,
und eine Axt, die Bäume legte

auf Grund, von Unkraut übersät,
gebot der Wildnis, dass sie weiche,
und rief den Pflug ans harte Werk,
und einsam blieb nur eine Eiche.
Ich hob den Blick, sie stand am Berg.

Und nah im Dorfe ging Geläute,
die Tiere hielten an der Hand,
und im Gebet der stillen Leute
ging Gott mit Segen übers Land.

Nun weiss ich, was ein Acker ist,
seitdem ich selber Furchen legte,
und dass ein Bauer dafür büßt,
wenn er ihn nicht mit Mühe pflög!

Viel weiss der Bauer, der die Saat
mit schwerem Schritte hinberießt.
Und manchmal denkt er, dass sein Grab
auf einem Gottesacker ist.

Ottmar Volz - 1942

Amtliche Bekanntmachungen



„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen.“

(Antoine de Saint-Exupéry)
Herzliche Einladung

**zum Bürgerworkshop II in Arbeitsgruppen Teil II
des Gemeindeentwicklungskonzeptes
am Donnerstag, den 18. Juni 2015, 19.00 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal, OG 14, Pforzheimer Straße 20
in Neuhausen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nachdem in den vergangenen Bürgerworkshops mit Orts-
rundgang in den Ortsteilen und den ersten kreativen Ideen
aus den Arbeitsgruppen bereits Ergebnisse erzielt wurden,
haben alle Interessierten in unserer Gemeinde nun erneut
die Chance sich bei der **Konkretisierung von Projekten**
einzubringen.

Am 19. Mai 2015 fand das erste Treffen in Arbeitsgruppen
statt. Neun engagierte Bürger haben auf Grundlage der
Ergebnisse der ersten Workshops bereits Projektideen zur
Gestaltung einer **zukunftsfähigen Gemeinde Neuhausen** er-
arbeitet. Insbesondere die **Verbesserung des Ortsbildes** und
des Wohnumfelds, die **Schaffung von Treffpunkten** sowie
der **Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs** Rich-
tung Süden und Osten wurden thematisiert. Beim nächsten
Termin, am 18. Juni 2015 sollen diese Projektideen mit **Ihrer
Hilfe** weiterentwickelt werden. Eine **Vorstellung und Diskus-
sion** der Ideen der Bürgerschaft findet in der folgenden
Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2015 statt.

Um den Bürgerworkshop II in Arbeitsgruppen besser orga-
nisieren zu können, bitten wir alle Teilnehmer/-innen sich
unter der E-Mail-Adresse sekretariat@neuhausen-enzkreis.de
oder verena.kreuter@steg.de anzumelden. Eine telefonische
Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Tel.-Nr.: 07234 /
951011 ist auch möglich. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer An-
meldung Ihren Namen und ihre Kontaktdaten mit.

Weitere Informationen und die Dokumentation der bisherigen
Veranstaltungen finden Sie unter www.neuhausen-enzkreis.de
in der Rubrik „Neue Themen“.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihre Gemeindeverwaltung

Schulverband Neuhausen



Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule an der Verbandsschule im Biet an den Leiter des Staatli- chen Schulamts Pforzheim überreicht

Nach der Entscheidung der Schulverbandsversammlung
zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule für die Klas-
senstufen 5 bis 10 an der Verbandsschule im Biet ab
dem Schuljahr 2016/2017 wurde der Antrag auf Einrich-
tung einer Gemeinschaftsschule beim Staatlichen Schulamt
Pforzheim eingereicht.

Unser Bild zeigt die Übergabe des Antrags am letzten
Donnerstag an den Leiter des Staatlichen Schulamts
Pforzheim (von links Martin Schuler Verbandsrechner,
Bürgermeister Frank Spottek, Schulleiterin Helga Schuh-
macher, Volker Traub, Leiter des Staatlichen Schulamts
Pforzheim sowie Bürgermeister Oliver Korz.